

„Der sächsische Bergsteiger“

Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

Verlag: Druckerei Jöbler, Dresden-N. 5, Bachsbleichstr. 26 — Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund — Bundesführer: Martin Wächter, Dresden-Voschwitz, Robert-Diez-Str. 12 — 1. Kassierer: Artur Schmidt, Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 — Schriftleiter: Albert Goldammer, Dresden-N. 6, Louisestr. 47 — Geschäftsstelle: Böhme, Haus für Mode und Sport, Georgplatz 16, Ruf 25581 — Postkontokonto des SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 209

April 1937

18. Jahrgang

Ver sammlungs-Kalender



April/Mai 1937

- | | |
|---|---|
| 17. 4. Bergabend der Samariter-Abteilung in der Schrammsteinbaude (ohne Frauen) | 5. 5. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke |
| 20. 4. Mitgliederversammlung 20 Uhr Stadt Petersburg. | 11. 5. Beiratsitzung, Stadt Petersburg, 20 Uhr. |
| 21. 4. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke | 12. 5. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke |
| 27. 4. Sam.-Abt., Übungsabend | 18. 5. Mitgliederversammlung 20 Uhr Stadt Petersburg |
| 28. 4. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke | 19. 5. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke |
| 4. 5. Sam.-Abt., Ausschußsitzung | |

In der Vertreteritzung am Dienstag, den 20. April 1937, 20 Uhr, spricht zu Lichtbildern Dr. Poetschke vom Bund Deutscher Osten über:

Interessantes aus der Tschechoslowakei

Hotel Erbgericht

Kurort Rathen

Beliebte Einkehrstätte. Direkt an der Elbe gelegen. Herrliche Gartenterrasse

Mittwochs und Sonnabends Kaffeekonzert und Tanz



Mit der neuen Kamera

In den Frühling!

Für Auswahl — Güte — Fachberatung:

Wünsche-Photo, Waisenhaus-, Ringstraße

Gegenüber dem Rathaus

Teilzahlung - Kameraaustausch - Gelegenheiten

Bergsteiger fahren in die Buntkarierten . . .

Dies war das Motto unseres diesjährigen Stiftungsfestes. Schon lange vorher setzte eine rege Nachfrage nach den Fahrkarten ein — und am Tage des Festes wogte denn eine froh beschwingte, unübersehbare Menschenmenge durch sämtliche Räume des Städtischen Ausstellungspalastes. Im festlich geschmückten großen Saal spielte eine zünftige Bayernkapelle zum Tanz auf, während im kleinen Saal die Freunde einer etwas moderneren Tanzmusik nach ihrer Form selig werden konnten. Gegen 21 Uhr betrat die Gesangsabteilung unter Leitung von Bergfr. Kämpfe das Podium und eröffnete mit lustigen Liedern den offiziellen Teil des Abends. Unter anderem ließ sie eine nette musikalische Warnung, die Gläser, Tische, Stühle und Spiegel ganz zu lassen, vom Stapel, die bis auf etliche Scherben in den Katakomben auch treulich befolgt wurde. Das „buntkarierte Lied“, zu dem die Abteilung unter dem Jubel der Zuhörer urplötzlich in buntkarierten Hemden, die noch über die „Krachledernen“ hinweggingen, auf der Bühne stand, fand ebenfalls lebhaften Beifall.

Nachdem wieder lebhaft das Tanzbein geschwungen worden war, sprach es sich herum, daß der Festzug im Anmarsch sei. Was hier wieder an Steigerhumor geleistet worden war, das geht

auf keine Ruhhaut. Das ganze Volk gruppierte sich auf der Bühne, und hier wurde dann die neue Waldoper im Hohlgrund uraufgeführt, in der Herbert Zimmermann sein großes Können als Regisseur, Dramaturg, Schauspieler und Opernsänger unter Beweis stellte, während unser Lindner, Rudi ihm als Bürgermeister nicht an Komik nachstand. Das Publikum fargte auch nicht mit Beifall für die hervorragenden Leistungen. Bis in die zeitigen Morgenstunden drehte sich das Bergervolk dann nach den lustigen Tanzweisen, und was die Bierausgeber an Tempo im Gläserfüllen geleistet hatten, grenzte schon an Akrobatik. Bilanz: Das Stiftungsfest, wie immer, ein voller Erfolg! H. W. Philipp.

Im Saale des Zoo veranstaltete der Bund am 17. März wieder einen seiner beliebten großen Vortragsabende, an dem der bekannte Alpinist Dr. Ing. G. Haber, München, über „Fahrten im Berner Oberland“ unter besonderer Berücksichtigung der Bergungsarbeiten im Vorjahre an der Eiger-Nordwand, an denen er sich sehr aktiv beteiligt hatte, an Hand von ausgezeichneten Lichtbildern sprach. Der Vortrag war einer der interessantesten, die wir je zu hören bekamen. Die Gesangsabteilung umrahmte mit Bergliedern und Bergsprüchen die sehr gut besuchte Veranstaltung. H. W. Philipp.

Bericht über die Mitgliederversammlung am 9. März 1937 im Hotel Stadt Petersburg

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Der Bundesführer. Bergfr. Wächtler begrüßt die Anwesenden und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß alle das Stiftungsfest, das wieder ein voller Erfolg war, gut überstanden haben. Dann gibt der Bundesführer in der völkischen Aussprache einen Überblick über „Das Deutschtum in der Zerstreung“ mit besonders ausführlichen Daten über die wirtschaftlichen Verhältnisse und über das Leben der Sudetendeutschen in der Tschechoslowakei.

Das Amselgrundschlößchen in Rathen hat aus Anlaß seines 50jährigen Bestehens dem Bunde 10.— RM gestiftet, die der Jugendabteilung zugeführt werden. Dem „Koselwirt“ hiermit nochmals herzlichen Dank!

Die A.B.-Sektion Magdeburg beabsichtigt zu Pfingsten im Schrammsteingebiet zu steigen und bittet um Namhaftmachung eines Bergfreundes, der zu dieser Zeit die Führung übernehmen würde.

Die Jahreschau Dresden 1937 bietet verbilligte Dauerkarten durch die Bundesgeschäftsstelle an.

Neuaufnahmen: Klub „Alpensöhne“ mit 5 Mitgliedern, 3 E.M., 6 E.M.-Jgdl., 4 Klubnachm., 1 Jgdl.

Bergfr. Kämpfe wirbt für Neuanmeldung in der Gesangsabteilung und Bergfr. Thumm berichtet vom Pflanzgarten, während Bergfr. Voigt auf das Stiftungsfest der Samariterabteilung hinweist. Der San.-Dienst in Rathen

wird erst am 1. Mai 1937 aufgenommen. März bis April findet der Umbau der Unfallstelle Rathen statt. Im Samariterdienst ausgebildete Bergfreunde wollen sich zum Dienst bei Bergfr. Voigt melden.

Bergfr. Philipp bittet nochmals dringend um Beiträge für die Bundeszeitung.

Der Gipfelbuchauschuß fordert alle Bergfreunde, die Ostern in unseren Bergen verleben, auf, die Gipfelbücher und Kassetten auf Schäden zu überprüfen. Für den Führernachtrag laufen dauernd Eingaben ein.

27 Bände der Mitteilungen des DSB sind an die SBB-Gemeinschaft Pirna übergeben worden.

Zum Schluß wird das Protokoll der Jahreshauptversammlung vorgelesen und von den Anwesenden genehmigt.

Der uns mit seinen Vorträgen schon lieb gewordene Bergfr. Benedix brachte uns wieder einen interessanten Vortrag mit herrlichen Lichtbildern über „Fahrten im Lande der jungen Tschei“.

Schluß: 23.10 Uhr.

H. W. Ph.

Die Kletterabteilung der Sektion Magdeburg im DSB beabsichtigt während der Pfingstfeiertage im Schrammsteingebiet zu klettern. Wir werden gebeten, für diesen Zweck einen Bergfreund als Führer zu nennen. Umgehende Meldungen bitte ich unter meinem Namen in der Geschäftsstelle des Bundes abzugeben.

H. W. Philipp.

Der richtige Proviant



MAGGI

Rasche und bequeme Zubereitung

Gebirgsgasthof „Zeughaus“

Hintere Sächsische Schweiz Fernsprecher Hinterhermsdorf 6
Post Ottendorf Sächs. Schweiz Inhaber: W. Kalauch
Preisw.guteVerpflegung Freundl. Fremdenzimmer. Massenquartier
Zu erreichen von Schmilka oder Lichtenhainer Wasserfall 1½ Std.
Für Kraftfahrzeuge von Bad Schandau 15 km, von Sebnitz 10 km

Ski- und Nagelstiefel Sportschuhmacher M. Hubatsch

Halbe Kletterschuhe. Kletterschuhe ganz Leder (auf Wunsch wird abgeholt und zugestellt)

Regenmäntel Ölhaut

in d. Tasche z. trag., unverwundlich

6 Meter RM 2.90	X	Pelerine RM 8.75
Mäntel „ 14.75		Lederolm „ 13.75
Stoffmuster und Radfahr-Schlupf.		Prospekt gratis
Spezialhaus für wasserdichte Bekleidung		Peler. 4.50, 7.50

B. O. Michel, Dresden, Mathildenstr. 56

Kurort Rathen (Bahn- u. Dampferstat.) Kadners Gasthaus Zum Bahnhof Rathen

Altrenommiert, direkt am Bahnhof — Mittelpunkt für Ausflüge nach allen Seiten der Sächsischen Schweiz. Schattiger Garten. Sommerwohnungen mit und ohne Pension. Einzige Anfahrstelle für Rathen. Parkplatz, Autoeinstellung.

Besitzer W. Kadner

Richard Töpfer, Seilfabrik Dresden-A., Maxstraße 17 - Ruf 15861

Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu äußersten Preisen



Fels Bärenstein

empfehlenswert bestens
50 Minuten von Bahn- und
Schiffsstation Pötzscha

Sonntags bewachter Parkplatz für Autos, Motor- u. Fahrräder. Straße: Struppen-Weißig-Rathen. Unterhalb des Schneiderloches
Bergwirt Walter Roßberg

Dieser Nummer liegt eine Preisliste über „Seile und Kletterschuhe“ der Firma Rob. Böhme jr., Georgplatz bei

Achtung! Bergfreunde! Die 2 letzten Seiten gehören in Euren „Fehrmann“!

In dieser Nummer befindet sich ein Verzeichnis sämtlicher Gipfel, auf denen wieder Gipfelbücher des SBV. liegen. Es ist so gedruckt, daß es ausgeschnitten und zusammengefastet in den Kletterführer eingeklebt werden kann. Tut das aber auch, damit Ihr es draußen zur Hand habt. Schaut Euch auf diesen Gipfeln nach dem Buch um. Die Kapiteln sind oft absichtlich versteckt angebracht, damit sie vom Fuß des Felsens oder vom Massiv nicht zu sehen sind.

Meldet uns Beschädigungen von Büchern und Kapiteln sofort, damit wir die Ausbesserungen noch vornehmen können, ehe die Bücher ganz unbrauchbar werden.

Gipfelbuchausstuf.
J. A. Stauff.

Berg- u. Wintersport-Ausrüstung nur aus dem Spezialgeschäft!



**Heinrich
Fuhrmann**
Dresden A 1
Georgplatz 12

Das trauliche Amselgrundschlößchen Rathen

bildet nach wie vor die beliebteste
Einkehrstätte für Wanderer u. Kletterer
im schönen Rathener Gebiet
Gute Biere! Vorzügliche Küche!

Preiswerte Übernachtung

Gasthof „Rosengarten“ Kurort Rathen

Gemütliche Einkehrstätte der Bergsteiger. Beste
Verpflegung zu mäßigen Preisen. Gute Über-
nachtung. Musikalische Unterhaltung Dienstags,
Donnerstags und Sonntags

Um zahlreichen Besuch bittet Georg Schonert
Fernsprecher Wehlen Nr. 31

Bergkameraden!

Wenn's in die lieben Berge geht, muß das

Auto u. Motorrad in Ordnung sein!

Sonst schnell zu **H. Philipp, Dresden N 6,**
Königstr. 15 Auto- u. Motorrad-Reparatur
(Neustädter Kasino)

Neuheit!

Super-Baldina

mit gekuppeltem Entfernungsmesser

Kino-Normalfilm

36 Aufnahmen — 24x36 mm

schnell u. sicher
arbeitend

größte
Präzisionsarbeit!

Parallax-
Ausgleich-
Sucher

Ein Druck
Ein Blick

dann haben Sie
genau gemessen
und gleichzeitig
scharf eingestellt

Preis von RM 98.— bis RM 148.—

Lichtstärke F:2,8 und F:2

Bestellungen nimmt Ihr Photohändler
entgegen. Verlangen Sie Prospekte.

Balda-Werke, Dresden-A. 21



**Tuchhaus
Pörschel** Dresden-A. 1 **Stoffe**
nur
Scheffelstr. 21 f. Herren u. Damen

Ferner: Sportstoffe, Lodenstoffe für Mäntel,
Windjacken- und Trachtenstoffe, Manchester-
und Trenker-Kords, Velvoton für Seppel-
hasen, Reit-, Auto- und Chauffeurkords,
Skistoffe, Uniformtuche aller Art

Achtung! Die Bundesgeschäftsstelle ist bis auf weiteres täglich nur von 17 bis 19 Uhr
geöffnet. Kassengeschäfte nur donnerstags!

Anschriften-Änderungen:

Neue Anschrift des Bundesführers: Martin Wächtler, Dresden-A. 19, Glashütter Str. 19
Ab 30. April 1937 lautet die neue Anschrift des Schriftleiters: Albert Goldammer,
Dresden-A. 1, Georgplatz 12

Pögscha

Bahnhotel Pötzscha

Gegenüber dem Bahnhof.
Zimmer m. voller Pension.
Garage. Tel. Struppen 19

Naundorf

Landgasthof Naundorf

Beliebte Einkehrstätte für
Bergsteiger. Kleiner Saal.
Bundeskegelbahn. Groß.
Rasengarten. Bahnstation
Pögscha. Post und Telefon
Struppen 31.

Besiger Fritz Finke.

Kurort Rathen

Gasth. Elbschlößchen

empf. sein Strandlokal all.
Bergsteigern. Sonntags
Wiener Stimmungsmusik
Bürgerliche Küche
P. Nigschner.

Postelwitz

Gutes Bier

Schrammsteine, auf
den Halden. Be-
liebte Einkehrstätte
aller Bergsteiger.

Unterstützt bei Einkehr die Inserenten!

Wehlen

Hotel Deutsches Reich

empfiehlt seine gut aus-
gebaute **Bauernstube**
(am Eingang rechts) allen
Bergsteigern zur Einkehr

Schmilka

Dampfschiff-Restaur. und Kaffee

Prüfer

empfiehlt sich allen Berg-
steigern

Friebels Gasthaus Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus

empfiehlt sich allen Bergsteigern

Altbekannter Bergsteigerverkehr

Übernachtung — Sommerwohnung

„Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal
Massenquartier - Garagen

Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

Arno Hohfeld

Küchenmeister

Dresdner Beerdigungs-Anstalten „Pietät und Heimkehr“

Am See 26 - Fernruf 20157, 20158, 28549 - Bautzner Straße 37 - Fernruf 52096

übernehmen: **Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen**
auch mittels Kraftwagens // **Preise tariflich festgesetzt**

Auch Sonntags geöffnet von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr - Nach fernruf 20157 - Spareinlagen-Sterbegeld-Versicherung

Buchbesprechungen

„Der schöne deutsche Süden.“ Die Seele unjener Heimat in Bildern von Hermann Gradel auf 108 zum Teil mehrfarbigen Kunstdrucktafeln. Text von Ludwig Ankerbrand. In schönem Leinenband 4.80 RM. Walter-Häde-Verlag, Stuttgart.

Gute Bildwerke haben immer ihre verdiente Anerkennung gefunden. Es gibt heute hochwertige Bücher, die aus der Wiedergabe von Lichtbildern eine Kunst machen, und es ist leicht verständlich, daß wirkliche Spitzenleistungen auf diesem Gebiete nicht ohne Einfluß auf die Preisgestaltung eines Buches sein können. Das vorliegende Buch, das uns das Land der Franken, Bayern, Schwaben und Alemannen abseits der großen Verkehrswege zeigt, wie es der Maler sieht, kann um so mehr empfohlen werden, als es neben vorbildlicher Ausstattung noch den Vorzug der Preiswürdigkeit aufzuweisen hat. Zu den stimmungsvollen Schöpfungen Hermann Gradels hat Ludwig Ankerbrand mit gutem Einfühlungsvermögen einen Text geschrieben, der zusammen mit den ausgezeichneten Bildwiedergaben für die Schönheit und Eigenheit der süddeutschen Landschaft wirbt.

Im Verlag „Styria“, Graz-Leipzig-Wien, sind erschienen:

Band 12 der deutschen Bergbücherei „Begegnungen im Wald“, Erzählungen aus steirischen Wäldern und Bergen von Bruno Ertler mit Holzschnitten von Lobisser, 92 Seiten. Band 13 „Sinnprüche aus den Alpen“, geordnet von Hans Wlach, Holzschnitte von Ernst Dombrowski, 68 Seiten i. Zweifarbendruck, brosch. je 1.— RM, Leinen je 1.50 RM. Mit Ertler läßt diese Reihe wieder einen Erzähler zu Worte kommen, der aus der Natur zu schöpfen und lebenswahr zu gestalten weiß. Der Grazer Graphiker ist uns noch von dem eigenartigen Band „Aufstieg, obigfallen“ her bekannt, zu dem das von Hans Wlach gesammelte alte Spruchgut ein würdiges Gegenstück darstellt. Diesmal erscheinen Schrift und Zeichnungen durch das einheitliche Schriftbild geschlossener. Das Büchlein ist in jeder Be-

ziehung zu begrüßen. In der Reihe „Die deutschen Bergbücher“, Band 4 „Heilige Berge Griechenlands“ von Josef Ponten, 148 Seiten mit 12 Bildtafeln kart. 2.85 RM, Leinen 4.— RM. Der Text dieses Buches wurde aus dem Werk Pontens „Griechische Landschaften, ein Versuch künstlerischen Erdbeschreibens“, ausgewählt. Ponten, der Träger des rheinischen Literaturpreises, überrascht immer und immer wieder durch seine eigenartige Betrachtungsweise der Landschaft. „Warum soll ich nicht gestehen, daß es eine Arbeit ist, die Aussicht auf ein Gebirge zu genießen? Etwas Feindliches, Aufreizendes haben die vielen wirren Linien an sich, und der Genuß tritt erst ein, wenn der Blick sich Ordnung schafft. Das Gemälde eines Gebirges ansehend, haben wir es leicht, denn der Maler hat uns die Arbeit des Ordnen vorgemacht. Das Ausblicken auf ein Gebirge ist zuerst immer eine künstlerische Arbeit...“ Diese dichterische Schau hält den Leser gefangen bis zur letzten Zeile: „Der Schlaf, das Wunder Gottes, des Todes Bruder, des Lebens Erneuerer, trägt mich aus Griechenland wie aus einem Leben ins andere hinüber.“ Dem Buch sind eine Reihe ausgezeichnete Bilder beigegeben.

„Menschen der Berge“ von Hans Leishelm. 112 Seiten im Format 23×23 mit 32 ganzseitigen photographischen Aufnahmen, Leinen 4.50 RM, Verlag „Styria“, Graz-Leipzig-Wien (Band 5 der deutschen Bergbücher).

Hans Leishelm stellt in diesem Buche den Menschen des deutschen Alpenlandes dar. Seine umfassenden Schilderungen sind ebenso eindringlich wie der gut ausgewählte Bildteil. Man wird dieses Buch, das sich auch als Geschenkband eignet, mehrmals zur Hand nehmen müssen, um es auszuschöpfen. Erfreulich ist, daß es sich von übertriebener Schönfärberei fernhält und Bauern, Jäger, Holzfäller, Männer und Frauen, die Alten und Jungen und ihre Bräuche und Sitten so zeigt, wie sie sind.

Albert Goldammer.

**Halt' auch Deine Zähne gut in Form!
Darum jeden Abend Chlorodont!**

Druck und Verlag: Druckerlei Zabler, Dresden-N. 5, Wachsbleichstr. 26, Fernruf 29938 / Die Mittheilung der Kunstdruckbeilage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schemmel, Dresden-N. 1, Grunaer Str. 12 / Abdruck der Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet / „Der sächsische Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis der Einzelnummer RM —.40 / Zu beziehen durch den Verlag / Zahlungs- und Erfüllungsort Dresden
Für den Textteil verantwortlich: Albert Goldammer, Dresden-N. 6, Louisestr. 47, an den Beiträge für die Zeitschrift zu richten sind. Einwendungen für den Versammlungskalender sowie amtliche Mittheilungen der Ausschüsse bis zum 25. des Vormonats an die Geschäftsstelle erbeten / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Walter Zabler, Dresden-N. 5, S. N. 1 B. J. 37. 2200

Gipfelbücher liegen auf folgenden Gipfeln

Köthen	Lokomotive, Lisse
Mönchstein	Maiturm
Nojenbergsfels	Türkenkopf
Verlorener Turm	Talwächter
Steinschleuder	Regelstein
Sieberturm	Riegelkopf
Hastenschluchturm	Brandgebiet
Großer Wehrturm	Großer Halben
Kleiner Wehrturm	Kleiner Halben
Hasteturm	Drillingsturm
Wartturm	Brandscheibe
Hirschgrundfegel	Brandfegel
Al. Hirschgrundturm	Brandturm
Mittl. Hirschgrundturm	Tiefegrundwächter
Gr. Hirschgrundturm	Wahlspeise
Doppelfopf	Verlassener Turm
Wehlnadel	Gebiet der Steine
Gansscheibe	Al. Hunskirche
Raaber Turm	Abgerennte Wand
Raaber Säule	Barbarine
Höllenhundspitze	Jäckelfels
Kule	Südl. Pfaffen- schluchtspitze
Amfelspitze	Nördl. Pfaffen- schluchtspitze
Verterturm	Turm i. d. Tassen Schlucht
Amfelsgrundnadel	Raube Sinne
Schwedenturm	Nordturm
Lokomotive, Dom	Glatter Turm

Hint. Pechofenhorn	NW-Gipfel
Hint. Pechofenhorn	SO-Gipfel
Wildensteinwand	
Blaseturm	
Großer Tschand	
Goldstein	
Spitzes Horn	
Goldsteighorn	
Nichterschluftfegel	
Schwarze Sinne	
Tortanshorn	
Sensterturm	
Blaues Horn	
Weberschluchtfegel	
Sommerwand	
Großflöhner	
Weißer Turm	
Kampfturm	
Schwarzschluchtturm	
Christelschluchtturm	
Reichengrundturm	
Torwalder Turm	
Kanstein-Dorgipfel	
Klinger-Massiv	
Dreibrüderstein	

Mittl. Bussardturm	
Sluchtwand	
Neue Wenzelwand	
Schneeberger Spitze	
Frühlingsturm	
Püscherturm	
Schwarzes Horn	
Abendturm	
Böser Turm	
2. Lehnsteigturm	
Kolaturm	
Fünf Gipfel, Nördl. T.	
Fünf Gipfel, Süd. T.	
Böhmerturm	
Nord. Verborg. Turm	
Mittl. Verborg. Turm	
Nordöstl. Verborg. Turm	
Schaderturm	
Poblätschwand	
Kleiner Tschand	
Untere Winterbergspitze	
Obere Winterbergspitze	
Südl. Gleitsmannsturm	
Heringstein	
Kleines Bärenhorn	
Wärfangturm	

Gr. Ischirnsteinturm
Kl. Ischirnsteinturm
Bielatal
Schusterturm
Artariastein
Johanniskegel
Fritziturm
Nördl. Herkulessäule
Südl. Herkulessäule
Herkulesstein
Schraubenkopf
Schiefer Turm
Chinesischer Turm
Kanzelturm
Daxenstein
Nördl. Wiesenstein
Hauptwiesenstein
Gr. Glasergrundturm
Waldwächter
Glasergrundnadel
Bär
Südwestl. Jinne
Stumpfer Kegel
Siebenschläferturm
Spannagelturm
Pflingsturm
Verlassene Wand
Dürrebiele-Nadel
Dürrebieleturm

Turm der Felsenbrüder
Nördl. Waldtornadel
Südl. Waldtornadel
Hansenstein
Praxedes
Burgener Turm
Eiland
Großer Grenzturm
Kleiner Grenzturm
**Vordere Schramm-
steine**
Vord. Torstein
Meurerturm
Kesselturm
Keldh
Zackenfrone
Spitzer Turm
Viererturm
Torwächter
Osterturm
Südl. Schrammturm
Westl. Schrammturm
Östl. Schrammturm
Nördl. Schrammturm
Dreifingerturm
Jungfer
Mädel
Onkel

Torsteinnadel
Hoher Torstein
Falkenstein, Hauptg.
Falkenstein, Kl. Jinne
Affensteine
Großer Lorenzturn
Hinterer Lorenzturn
Domwächter
Kohnspitze
Dompfeiler
Domnadel
Wilder Kopf
Wilde Jinne
Südöstl. Drilling
Nordöstl. Drilling
Nordwestl. Drilling
Brosinnadel
Amboß
Glachsköpfe
Freier Turm
Vord. Leuchterweibchen
Leuchterweibch.-Vorkopf
Hint. Leuchterweibchen
Bloßstod
Kreuzturm
Morsche Jinne
Brückenturm
Wolfsturm
Wolfsspitze

Hentzschelturm
Satanskopf
Frienstein
Friensteinwächter
Grottenwart
Bergfried
Bergfriednadel
Siegfriedfels
Mittelwandspitze
Schmilka
Teufelsturm
Elbtalwächter
Bismarckfels
Breiteflussturm
Westl. Kauschenturm
Östl. Kauschenturm
Schüzelfopf
Kauschentorwächter
Kauschenstein
Südwestl. Wachturm
Nordöstl. Wachturm
Winklerturm
Großer Falknerturm
Kleiner Falknerturm
Turm am Verborg. Horn
Heringsgrundnadel
Muschelfopf
Nordöstl. Bussardturm